Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozialversicherungswesens**

Band (Jahr): **8 (1910-1911)**

Heft 5

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

2. Ein Komitee wird mit den nötigen Vorarbeiten betraut und soll einer zweiten Versammlung Bericht und Antrag vorlegen.

3. Dieses Komitee wird aus dem Bureau der heutigen Versammlung, aus den Regierungsstatthaltern und Schulinspektoren des Jura gebildet." A.

Deutschland. Aus Berlin kommt die Trauerkunde, daß dort, erst 56 Jahre alt, Stadtrat Dr. E. Münsterberg, Vorsitzender der städtischen Armendirektion, der bedeutendste Fachmann auf dem Gebiete des Armenwesens und der Wohltätigkeit in Europa, gestorben sei. Wir werden in der nächsten Nummer seiner und seiner Lebensarbeit ausführlicher gedenken. W.

Literatur.

Das Schweizerische Zivilgesetzbuch und die Jugendfürsorge. Von Dr. Alfred Silbernagel, Zivilgerichtspräsident in Basel. Bern 1910. Verlag von A. Francke. 88 Seiten Preis brosch.: Fr. 1. 50.

Das neue Schweizerische Zivilgesetzbuch, das der Verfasser mit vollem Recht eine soziale Tat ersten Ranges nennt, überläßt wichtige Bestimmungen den Kantonen und ihrer Gesetzgebung zu näherer Ausführung. Der auf dem Gebiete der Jugendfürsorge eifrig und mit Erfolg tätige Verfasser hebt nun die dahinfallenden Artikel heraus und stellt dar, wie sie in den kantonalen Ausführungsgesetzen ausgebaut werden können. So äußert er sich, um nur einiges zu nennen, über die Kosten der Erziehung körperlich oder geistig gebrechlicher Kinder, deren Eltern finanziell wenig leistungsfähig sind, über die Wegnahme gefährdeter Kinder, über die Reorganisation der Vormundschaftsbehörden und die Berufsvormundschaft. Am Schlusse findet sich eine Literaturübersicht mit den wichtigsten neueren Erscheinungen auf dem Gebiete der Jugendfürsorge. Ein besserer Ratgeber für die vorberatenden Kommissionen für die Einführungsgesetze und die Ratsmitglieder, die zur Beratung dieser Gesetze berufen sind, kann nicht gefunden werden, als die ausgezeichnete, instruktive Schrift Silbernagels. Sie ist der weitesten Verbreitung und der aufmerksamsten Würdigung wert. W.

Mitteilungen des Bernischen statistischen Bureaus. Jahrgang 1910. Lieferung 1. Inhalt: I. Die Volksabstimmungen von 1905—1909, II. Statistik der Preise pro 1905—1909, III. Fabrik- und Unfallwesen. Bern, Buchdruckerei Steiger 1910. Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

Richtige Adresse

zum Bezug bester **Blumenzwiebel, Knollen und Pflanzen und Samen aller Art** ist die Endsunterzeichnete. Von jetzt an werden versendet: **Begonia-Knollen,** einfache, riesenblumige und gefüllte aller Farben, starke Knollen per Stück 14 Rappen. Neuheiten **Begonia,** gefranste, getigerte und bärtige per Stück 30 Rp. (Alle diese Begonia blühen den ganzen Sommer bis Herbst ohne Unterbrechung prachtvoll im Topf und Garten.) **Gladiolus-Knollen,** prächtige Farben für Garten, 12 Stück 1 Fr. **Montpretia-Knollen** für Blumenbeete 20 Stück 1 Fr. **Kaktus-Dahlien,** gefüllte prächtige Sorten für Garten, Stück 80 Rp. Einfache **Zwerg-Dahlien** für Blumenbeete und Töpfe, per Stück 20 Rp. **Stangenbohnen,** neue **„Non plus Ultra",** beste reichtragendste aller Stangenbohnen, im Vergleich zu andern Sorten Ertrag wohl der doppelte, per Halbpfund 1 Fr. **Stangenbohnen,** andere sehr gute Sorten per Halbpfund 60 Rp. **Buschbohnen,** niedere beste Sorten, per Halbpfund 60 Rp., ganz zarte. Vom März an werden versandt: **Schlingrosen** zur Bekleidung von Wänden, Säulen und Häusern, feuerrot, dunkelrot, weiß und gelb, per Stück 90 Rp. bis 1 Fr. Niedere **Rosen** für Töpfe und Garten, dunkelrot, rosa und gelb, Stück 35 und 40 Rp. Niedere **Rose, „Zwerg-Rambler",** karminrot, eine der reichblühendsten, schönsten Neuheiten, Stück 50 Rp. **Stiefmütterchen** 50 Stück Fr. 1. 50. **Nelken** für Garten 50 Stück Fr. 1. 50.

Adresse: **Stucki-Schneider,** Versandtgärtnerei,
255 in **Grafenried,** b. Fraubrunnen, Kt. Bern.

Lehrlingsgesuch.
Ein starker, der Schule entlassener Knabe rechtschaffener Eltern könnte unter günstigen Bedingungen die **Gärtnerei** gründlich erlernen bei **August Thomann,** Handelsgärtner, **Adliswil** (Zürich). [256

Malerlehrling
kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei [252
Hrch. Trachsler, Flach- u. Dek.-Maler, **Pfäffikon** (Zürich).

Gesucht
nach Basel einfaches, tüchtiges **Zimmermädchen,** das gut nähen und bügeln kann. **Frau Petersen,**
263] Grellingerstraße 61, **Basel.**

Christlichgesinnter **Jüngling sucht Stelle** als **Wärter** in eine Anstalt für schwachsinnige Kinder, Erziehungsanstalt oder Schülerheim 2c. Zeugnisse zu Diensten. Offerten nimmt gerne entgegen **J. Meier,** Lebern, **Marthalen,** Kt. Zürich. 261

Gesucht.
Ein der Schule entlassener **Knabe** könnte unter günstigen Bedingungen die **Groß- und Kleinbäckerei** gründlich erlernen bei
J. Schoch, Bäcker, zum Wiesenthal,
262 **Wädenswil,** Kt. Zürich.

Gesucht.
Braves, flinkes **Mädchen** oder **Frau,** das die Hausgeschäfte und bürgerliche Küche exakt besorgt, zu Herr, Frau und drei größern artigen Kindern (event. anlernen).
Anmeldungen an **Frau Meili,** Rütschistraße 18. Zürich IV. 257

Lehrling gesucht.
Ein **Knabe** rechtschaffener Eltern kann unter sehr günstigen Bedingungen die **Bäckerei** gründlich erlernen. Leichtere Erlernung, weil Knetmaschine vorhanden. Kein Brot zu vertragen. Sonntag wird selten gebacken. Eintritt sofort oder event. später. Auskunft bei **J. Huber,** Bäckerei, **Altstetten-Zürich.** 258

Gesucht ein treues, fleißiges **Mädchen** als Stütze der Hausfrau. Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft. Auskunft erteilt 260
Frau Hobi, Obsthandlung, **Chur.**

Braves **Mädchen** könnt **unentgeldlich** die **Groß- und Feinwäscherei** erlernen. Antritt im Frühling.
259 **Wwe. Rindlisbacher,**
Schmidweg 3, Lorraine, **Bern.**

Buchdruckerei „Effingerhof A.-G." in Brugg.